

[1390] Ein j. Gehilfe wird zu sofortigem Antritt gesucht. Kenntnisse der Musikalien- und Papierbranche erwünscht.

Hauptbedingung: zuverlässiges Arbeiten.
Bochum. Oscar Feugstberg's Buchh.

[1391] Für eine Sortimentsbuchhandlung einer Residenzstadt Thüringens wird ein jüngerer Gehilfe, welcher mit allen Arbeiten, auch mit dem Inseratenwesen vertraut ist u. bescheidene Ansprüche macht, zum sofortigen Antritt gesucht. Offerten sub E. E. # 1003. befördert die Exped. d. Bl.

[1392] Für einen mit westfäl. Verhältnissen vertrauten j. Mann ist eine Stelle in einem Verlagsgesch. offen. Antritt 1. April cr. Gehalt 1650 M. — Nur tüchtige, solide u. gesunde, der Krankenkasse d. Gehilfen-Vereins angehörnde Gehilfen finden Berücksichtigung. Offerten unter D. C. 851. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[1393] In einer größeren Stadt Mitteldeutschl. ist die Stelle e. Volontärs per 1. Februar zu besetzen.

Derselbe erhält, d. Leistungen entsprechend, Gratifikation, event. Wohnung, freundl. Aufnahme im Hause d. Prinzipals u. s. w. Gelegenheit zur Erlernung v. Sprachkenntnissen u. zur Erlangung eines Gehilfenpostens geboten. Offerten sub F. M. 852. unter Beifügung von Zeugnissen u. womögl. Photographie durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[1394] Für m. Buch-, Kunst- u. Musikalienhdlg. suche z. mögl. sofortigem Antritt 1 Volontär. Unbemittelteren kleines Salär.

Gef. Offerten sub A. B. 1008. durch die Exped. d. Bl.

Gesuchte Stellen.

[1395] Ein junger Buchhändler, der das Gymnasium bis Prima inkl. besucht hat und 7 Jahre in größeren Antiquariats- u. Sortimentsgeschäften thätig ist, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, Stellung, am liebsten in einem mit Sortiment verbundenen Antiquariat. Gef. Offerten unter H. J. 1009. befördert d. Exp. d. Bl.

[1396] Ein Gehilfe, 29 J. alt, seit 13 Jahren im Buchh. thätig — seit 3 Jahren in e. großen Musikhdlg. — sucht pr. 1. Februar 1885 oder früherer Stelle. Derselbe ist musikalisch (Klavier), der deutschen, französischen u. polnischen Sprache mächtig u. in allen buchh. Comptoirarbeiten vollkommen bewandert. Gute Referenzen. Gef. Off. sub N. M. 100. an Herrn Fr. Wagner in Leipzig.

[1397] Ich suche für einen jungen Mann, der zu Ostern in meinem Geschäft die Lehre beendet, f. diese Zeit unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle und bin zu jeder weiteren Auskunft gern bereit.

Hochachtend
Spandau. Carl Jürgens.

[1398] Ein tüchtiger Buchhändler mit 12jähr. Praxis und den besten Referenzen, der momentan den Buchhalterposten in einem großen Sortiment Österreichs bekleidet, sucht per 1. April einen dauernden ähnlichen Posten oder eine geeignete Stellung im Verlag. Gef. Offerten an Herrn Otto Altem in Leipzig, der auch zu näherer Auskunft gern bereit ist. —

[1399] Ein junger gut empfohlener Mann mit Gymnasialbildung, der in einem größeren Sortiment am 1. Oktober 1884 seine Lehrzeit beendet hat, sucht Stellung vorläufig als Volontär in einer Sortimentsbuchhandlung Bayerns. Gef. Offerten unter O. G. nimmt Herr V. A. Ritter in Leipzig entgegen.

Vermischte Anzeigen.

[1400] Auswärtige Verlagshandlungen, welche

Auflagen von Bildern

aus meinen

Jugendschriften und naturwissenschaftlichen Werken

zu beziehen pflegen, mache ich auch in diesem Jahre darauf aufmerksam, daß es in beiderseitigem Interesse liegt, wenn Sie mir Ihre Aufträge in den ersten Monaten des Jahres zustellen und den Lieferungs-Termin fixieren. — Bestellungen, welche ich erst im Sommer (meist mit kurzer Terminstellung) erhalte, kann ich oft mit bestem Willen nicht so rasch ausführen, als gewünscht wird, weil die Herstellung meiner eigenen Novitäten um diese Zeit die mir disponiblen Arbeitskräfte in vollem Maße in Anspruch nimmt.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, im Januar 1885.

K. Thienemann's Verlag
(Julius Hoffmann).

[1401] Wir zeigen hierdurch an, daß wir auch für das Jahr 1885 die während des verflossenen Jahres im Preise ermäßigten Bücher unseres Verlages zu den angegebenen Preisen liefern werden.

Hochachtungsvoll

Berlin, den 5. Januar 1885.

Weidmannsche Buchhandlung.

Insertionsaufträge

für

Kunst und Gewerbe

mit Beiblatt:

Mittheilungen des Bayrischen Gewerbemuseums.

*

Inserate in diesen Zeitschriften (für „Kunst und Gewerbe“ soweit Raum vorhanden) sind bei dem ausgesuchten Leserkreis von sicherem Erfolg und finden weiteste Verbreitung. Preis der gespaltenen Petitzeile 30 A. Bei 3maliger Aufnahme gewähren wir 20%, bei 6maliger 30%, bei 12maliger 40%. Beilagen nach Uebersicht.

Verlagsanstalt des Bayr. Gewerbe-
museums
(C. Schrag) in Nürnberg.

Den Herren Verlegern

[1403] halte ich meine renommierte Annoncen-Expedition zur prompten und billigsten Besorgung buchhändlerischer Anzeigen in alle gewünschten Blätter bestens empfohlen. Meinen großen Zeitungstarif stelle gr. u. fr. z. Verfügung. Rudolf Rosse, Annoncen-Expedition in Leipzig.

Weltausstellung von Antwerpen 1885.

Ausstellung des gesamten deutschen Buchgewerbes.

[1404]

Von verschiedenen Seiten aufgefordert habe ich es übernommen auf der hiesigen Weltausstellung eine Kollektivausstellung des deutschen Buch- und Kunsthandels zu veranstalten. Da mir der Detailverkauf auf dieser Ausstellung gestattet ist, so verbindet sich mit den sonstigen Vorteilen einer Ausstellung auch ein direkter Nutzen.

Antwerpen, schon seiner Kathedrale und Gemädegalerie wegen eine der besuchtesten Städte, wird, bei der überaus günstigen Lage und dem Interesse, welches die neuen Hafenanlagen außerdem bieten, in diesem Sommer das Ziel zahlloser Touristen sein. Besonders wird jeder den Kontinent besuchende Engländer und Amerikaner eine der zahlreichen nach Antwerpen führenden Dampferlinien wählen. Die Aussichten für einen großartigen Verkauf sind also die günstigsten.

Die Kosten dagegen werden für den einzelnen Aussteller sehr unbedeutend sein und hundert Mark nur in den Fällen überschreiten, in welchen der Verleger eine ganz besonders große Anzahl von Werken auszustellen wünscht.

Ich glaube, daß es schon deshalb im Interesse des deutschen Verlagsbuchhandels liegt, sich an der Ausstellung zu beteiligen, weil dieses schon seitens des französischen Verlages in ganz hervorragender Weise geschieht. In Würdigung dieser Sachlage hat schon eine Reihe erster Verlagshandlungen ihren Beitritt erklärt und erbitte ich fernere Anmeldungen umgehend, da später eintreffende nicht mehr berücksichtigt werden könnten. Ein Verzeichnis der auszustellenden Artikel bitte beizufügen.

Das Wohlwollen, welches mir die leitenden Persönlichkeiten entgegenbringen, und meine genaue Kenntnis der hiesigen Verhältnisse wird den günstigen Ausfall des Unternehmens wesentlich erleichtern.

Antwerpen, 9. Januar 1885.

O. Forß,
deutsche Buchhandlung.

[1405] Paul Parey in Berlin sucht: Bilder jeder Art (Stiche, Lithographien, Radierungen etc.) aus der Landwirtschaft, dem Gartenbau, dem Forstwesen u. der Jagd; desgl. Original-Holzstöcke (ev. Clichés), welche bezügliche Objekte darstellen, und bittet um Offerten oder Ansichtssendungen.

Für Berliner Handlungen.

[1406]

Sämtliche in meinem Besitz befindlichen
Original-Pastellgemälde
von Bruno Piglhein,

soweit dieselben noch unverkauft, sind während der nächsten 6 Wochen

im Verein Berliner Künstler,
Kommandantenstraße,
ausgestellt.

Friedrich Adolf Adersmann,
Kunstverlag in München, Ottostr. 1.